

Hallo, ich **bin Sameh aus dem Irak und möchte euch erzählen**, was mir passiert ist:

An einem Sommertag habe ich zusammen mit meinen Verwandten und einigen Freunden einen Ausflug gemacht.



Während ich mit meinen Freunden spielte, rief mich meine Tante.

Ich sah von weitem, dass sie **ein großes Paket in das Auto** zu laden hatte.



Ich tat so, als hätte ich sie nicht gehört und spielte weiter.

Auch meine Freunde sagten, ich solle nicht auf meine Tante hören, die weiter nach mir rief, weil ich doch zu klein sei, alleine diese schwere Last zu tragen.

Aber eine Stimme in mir wurde stärker: „Sameh, du gehörst zu Jesus, du bist anders.“

Ich sagte mir selber: Das ist Jesus, der dich da ruft. Ich ließ meine Freunde zurück und lief zu meiner Tante, um ihr zu helfen.

Sofort nahmen mich meine Freunde auf den Arm, aber während ich versuchte diesen großen Sack auf die Schultern zu nehmen, kamen sie, um mir zu helfen es zum Auto zu transportieren.



Einer von ihnen sagte: „**Jesus schenkt dem Freude, der ihn liebt.**“

In diesem Moment spürte ich eine hundertfache Freude!

Was hättest du getan?

Wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.

Mit Taten lieben?
Was hat das mit dem Glauben zu tun?

Der Apostel Johannes warnt die Gemeinden, an die er schreibt, vor Leuten, die zwar großspurig den Glauben an Jesus verkündeten, diesem Glauben aber nicht entsprechende Taten folgen ließen.

Ah, ich verstehe! Diese Liebe zeichnet sich dadurch aus, dass sie konkret wird.

Jesus hat uns seine Liebe nicht in schönen Vorträgen gezeigt. Er lebte mitten unter den Menschen, tat Gutes und heilte alle; er war für alle da, die zu ihm kamen, vor allem für die Schwachen, Armen, Ausgegrenzten. Und er gab sein Leben für uns.

Erinnerst du dich an eine Begebenheit von Jesus zu diesem Thema?

Nimm das Evangelium und versuche einige dieser Erzählungen zu finden.

Was bedeutet, dass wir „in der Wahrheit“ lieben sollen?

Die christliche Liebe orientiert sich in der Wahrheit und in der Liebe an Jesus.

Wir müssen die Liebe an der Art und dem Maß der Liebe Jesu ausrichten.

Eigentlich ist es mehr als klar: Wir sind eingeladen zu jenem echten christlichen Leben, das Jesus immer wieder betont hat.

Glaubwürdigkeit = Zeugnis!
Das wollen alle meine Freunde sehen, wenn ich ihnen von der christlichen Liebe erzähle.

Seien wir diese Zeugen der Liebe Jesu.

MemoryCard

Lieben wir also mit Taten und nicht mit Worten. Beginnen wir bei den kleinsten Diensten, um die wir jeden Tag durch unsere Nächsten, die neben uns stehen, gebeten werden.



In Aktion

Finde die Stellen im Evangelium, in denen Jesus konkret geliebt hat:
